

Mausschema verändern

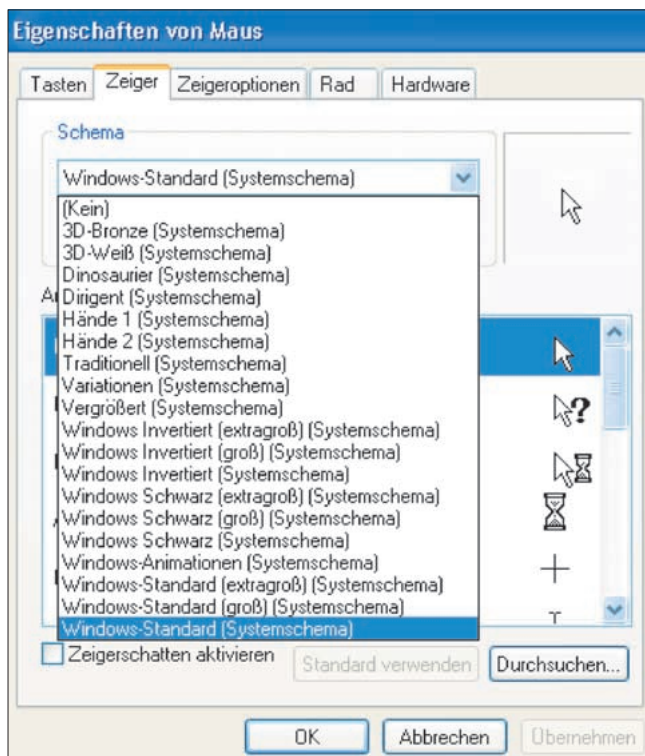
Verpassen Sie Ihrem Mauszeiger zur Abwechslung mal ein völlig neues Kleid.

■ von Gaby Salvisberg

Hier finden Sie die Mausschemata

1 Wenn Ihnen das Standard-Mausschema von Windows zu langweilig oder zu schlecht erkennbar vorkommt, können Sie es ändern. Unter Windows XP gehen Sie zu START/SYSTEMSTEUERUNG/DRUCKER UND ANDERE HARDWARE bzw. öffnen unter anderen Windows-Versionen schlicht die SYSTEMSTEUERUNG. Darin klicken Sie

auf MAUS. Öffnen Sie anschließend das Register ZEIGER. Im Menü «Schema» ist das Standard-schema ausgewählt, dessen einzelne Cursor Sie gleich darunter in einer Vorschau sehen können. Klappen Sie das Menü unter «Schema» auf. Nun stehen Ihnen viele Mausschemata in verschiedenen Stilen zur Verfügung.



Windows bringt verschiedene Mausschemata mit

Individuellen Cursor verwenden

3 Jedes Mausschema lässt sich übrigens individuell anpassen. Angenommen, Sie wollen zwar das Standardschema behalten, aber statt der Sanduhr den Dino haben. Wählen Sie also das gewünschte Schema. Klicken Sie

dann auf den zu ändernden Cursor (z. B. «Ausgelastet») und dann auf die Schaltfläche DURCHSUCHEN. Klicken Sie in der Auswahl auf den Dino und auf ÖFFNEN. Passen Sie auch die anderen Cursor nach Belieben an.

Ausgangslage

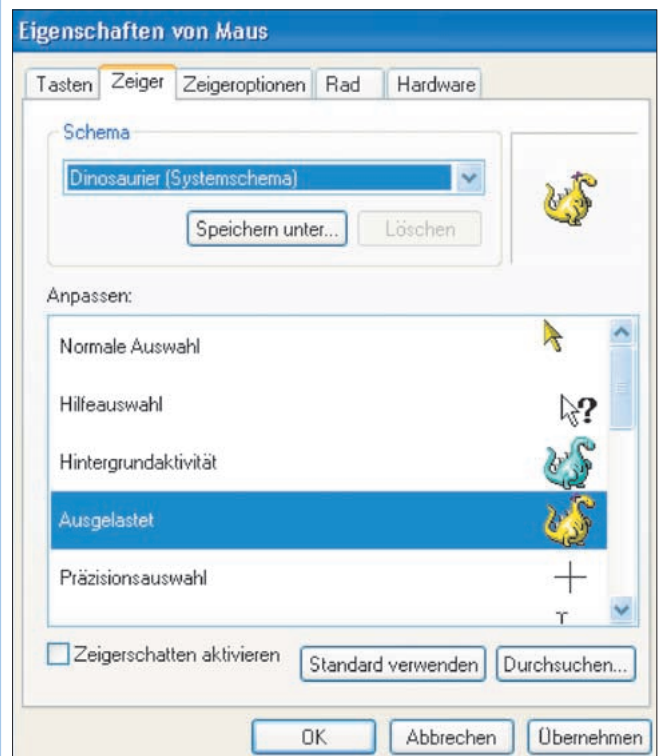
Beobachten Sie doch bei der Arbeit mit Ihrem PC mal Ihren Mauszeiger (engl. «Cursor»). Dieser ändert je nach Situation sein Aussehen: Hat der PC nichts zu tun, zeigt sich der Cursor als normaler weißer Pfeil. Führen Sie ihn über ein Textfenster (z. B. Word), verwandelt er sich in eine senkrechte Texteingabemarke, die Sie im Text platzieren können. Sobald Windows eine etwas zeit-

tensivere Aktion ausführt, mutiert er zur Sanduhr, und wenn Sie ihn auf den Rand eines Programmfensters bewegen, wird aus dem einfachen weißen Pfeil ein schwarzer Doppelpfeil, der andeutet, in welche zwei Richtungen Sie das Fenster verändern können. Diese und weitere «Verkleidungen» Ihres Mauszeigers sind als einzelne Cursor-Arten zu einem «Mausschema» zusammengefasst.

Anderes Schema auswählen

2 Sind Ihnen die Mauszeiger stets zu klein, klicken Sie wahlweise auf «Windows-Standard (gross)» oder gar «Windows-Standard (extragross)». Schon wird die Vorschau entsprechend angepasst. Oder wollen Sie dem Mauszeiger die Langeweile austreiben? Dann werfen Sie doch spasseshalber mal einen Blick auf ein Schema

wie «Dirigent» oder «Dinosaurier». Bei Letzterem wird zum Beispiel bei einem stark beschäftigten Windows statt der Sanduhr ein spazierender gelber Dinosaurier angezeigt. Klicken Sie ihn im Auswahlfenster an, dann sehen Sie im oberen rechten Vorschau-fenster, dass sich der Dino bewegt.



Wird auch Ihren Kindern gefallen: Dino-Mauszeiger

Speichern und übernehmen

4 Speichern Sie jetzt Ihr persönliches Mausschema am besten via SPEICHERN UNTER mit einem Namen wie «MeinSchema»; so können Sie jederzeit weitere Schemata ausprobieren und bei Bedarf zu Ihren Lieblingseinstel-

lungen zurückkehren. Soll Windows nun das ausgewählte oder individuell angepasste Schema anwenden? Klicken Sie einfach auf OK oder ÜBERNEHMEN. Den Effekt sehen Sie sofort, also schon ohne PC-Neustart.